

DIE DIGITALE TRANSFORMATION ALS HERAUSFORDERUNG FÜR MITARBEITER

PROF. DR. PRISCA BROSI KÜHNE LOGISTICS UNIVERSITY



PROF. DR. PRISCA BROSI

Associate Professor of Human Resource Management KLU Hamburg

Technische Universität München

- Lehrstuhl für Strategie und Organisation
- Postdoc/Habilitation, 2013 2018
- Promotion, 2009 2012

Boston Consulting Group, 2006 - 2009

Consultant

Karlsruhe Institut für Technologie, 2000 - 2006

Wirtschaftsingenieurwesen (Diplom)

Forschungsaufenthalte

- New York University, New York, USA (2015, 2016, 2018)
- The Hong Kong Polytechnic University, Hong Kong, China (2014)

Forschungsthemen: Führung, Diversität und Digitale Transformation





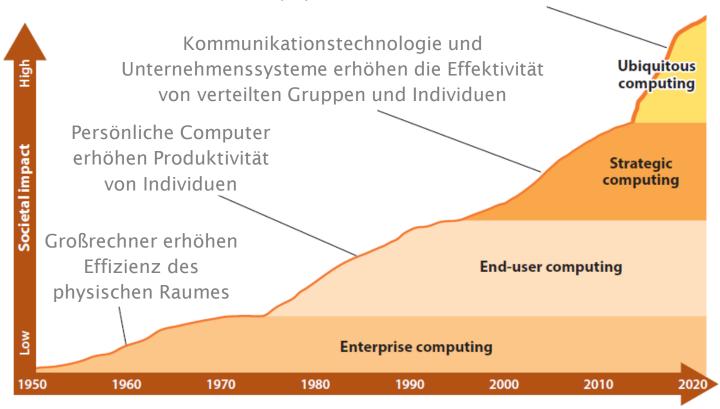
DIGITALE TRANSFORMATION

DIGITAL WORK DESIGN



ARBEITEN IM DIGITALEN ZEITALTER: ALLGEGENWÄRTIGE COMPUTER UND NETZWERKE

Allgegenwärtige Computer und Netzwerke beschleunigen die Vereinigung des physischen und elektronischen Raumes





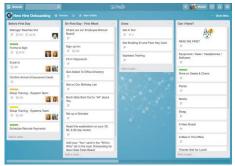
WEITERE DIGITALE TECHNOLOGIEN UNSERES ARBEITSLEBENS

Neue Medien und Tools für die Zusammenarbeit









Cloud und Mobile Computing



Big Data und künstliche Intelligenz





Augmented Reality

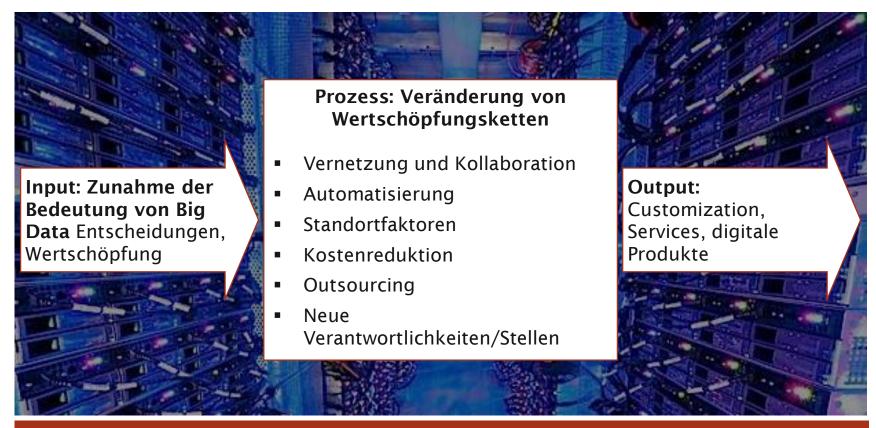








DIE DIGITALISIERUNG BRINGT GRUNDLEGENDE VERÄNDERUNGEN FÜR UNTERNEHMEN



Neue Geschäftsmodelle:

Stärkere Kundenorientierung, Plattformbasiert, Cloud-basiert



PLATTFORMORGANISATIONEN SIND BELIEBIG SKALIERBAR



Das größte Taxiunternehmen besitzt keine Taxen (Uber)



Größte Hotelfirma besitzt kein Grundeigentum (Airbnb)



Größte Telekommunikationsfirma besitzt keine Infrastruktur (Skype, WeChat)



Der wertvollste Einzelhändler hat keine Lagerbestände (Alibaba)



Der größte "Media Owner" erschafft keinen eigenen Inhalte (Facebook)



Der am schnellsten wachsende Kreditgeber hat kein tatsächliches Geld (SocietyOne)



Die größte Filmorganisation hat keine Kinos (Netflix)



Die größten Software Verkäufer schreiben ihre Apps nicht selbst (Apple & Google)



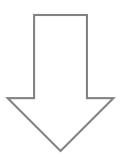
DIE KONSEQUENZ?

VUCA

THE **KLU**

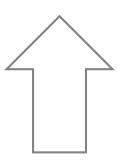
SPAGAT ZWISCHEN EXPLORATION UND EXPLOITATION FÜR ALLE UNTERNEHMEN NÖTIG

Sowohl ...



- Stabilität
- Stärke
- Größe

- Flexibilität
- Geschwindigkeit
- Skalierbarkeit



Als auch ...

Agilität



DIGITALE TRANSFORMATION

DIGITAL WORK DESIGN



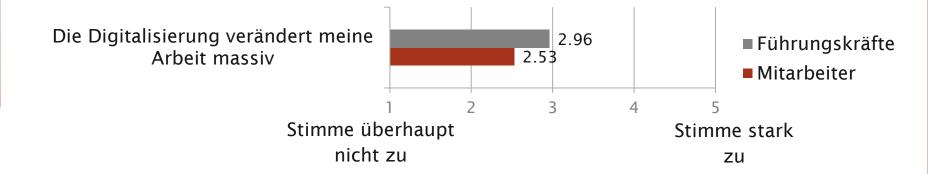
FOKUS AUF 3 FORSCHUNGSFRAGEN

1 Wie verändert die Digitalisierung unsere <u>Arbeitswelt</u>?

- Welche <u>Chancen</u> und <u>Risiken</u> bringen diese Veränderungen?
- Wie müssen wir <u>Führung</u> gestalten, um Chancen maximieren und Risiken minimieren zu können?

DEUTSCHE ARBEITNEHMER FÜHLEN SICH NUR ZU EINEM MODERATEN GRAD VON DER DIGITALISIERUNG BETROFFEN





Frage: Warum ist das so?



GRUND: VIELE VERÄNDERUNGEN SIND NICHT UNMITTELBAR AUF TECHNOLOGIEN BEZOGEN

Informations- und Kommunikationstechnologie

Leistungs- und Talentmanagement

Work-Life-Balance und Gesundheit

Hierarchie

Strukturelle Veränderungen

Zunehmende Technologisierung

Veränderte Kommunikation und Zusammenarbeit

Höhere Kompetenzanforderungen

Veränderte Leistungsbewertung

Veränderte Beziehung zwischen Beruf und Privatleben

Mehr berufliche Herausforderungen

Zunehmender Einfluss



KONSEQUENZEN EINES HOHEN DIGITALISIERUNGSGRADES



Zentrale Chance

Mehr Innovation



Zentrales Risiko

Mehr Stress

Aber: Welche Effekte haben die einzelnen Dimensionen von Digital Work Design?

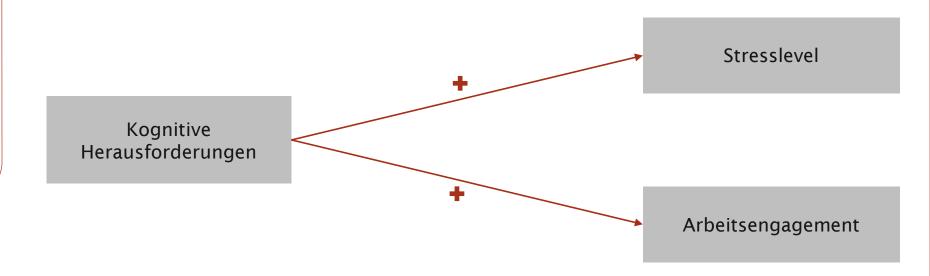


CHANCEN UND RISIKEN IM BEREICH WORK-LIFE-BALANCE

		Innovation	Arbeits- zufriedenheit	Kündigungs- absicht	Stress
Beruf und Privatleben	Zeitliche & räumliche Flexibilität	↑	↑	↓	\downarrow
	Erreichbarkeit		↓	↑	↑
Heraus- forderungen	Agilitätsanforderung	↑	\uparrow	\downarrow	\
	Zeitdruck und Arbeitsbelastung	↓	↓	↑	<u></u>



AUF TAGESEBENE ZEIGEN SICH AUCH POSITIVE EFFEKTE VON KOGNITIVEN HERAUSFORDERUNGEN





WEITERE CHANCEN UND RISIKEN

			Arbeits- Kündigungs-			
		Innovation	zufriedenheit	absicht	Stress	
Technologi- sierung	IT-Infrastruktur	↑	\uparrow	\downarrow	\downarrow	
	Automatisierung	\downarrow	\downarrow	↑	↑	
	Web-Meeting, Voice Mail, Instant Messaging	↑				
Zusammen- arbeit	Teamarbeit (global, übergreifend)	↑	↑	\downarrow	\downarrow	
	Virtuelle Teams			↑	↑	
Kompetenzen	Lern- und Problemlöseanforderungen	↑	↑			
	Informationsverarbeitungs- anforderungen				↑	
Bewertung	Leistungstransparenz	↑	\uparrow	\downarrow	\downarrow	
	Ergebnisorientierung der Führungskraft	↑			↑	
Hierarchie	Flache Hierarchien	↑	\uparrow	\downarrow	\downarrow	
	Organisationale Demokratie	↑	\uparrow	\downarrow	\downarrow	
	Entscheidungsautonomie	<u> </u>				



DER IDEALE ARBEITSPLATZ IM DIGITALEN ZEITALTER

Begrüßen Sie:

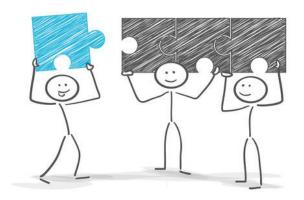


Managen Sie:



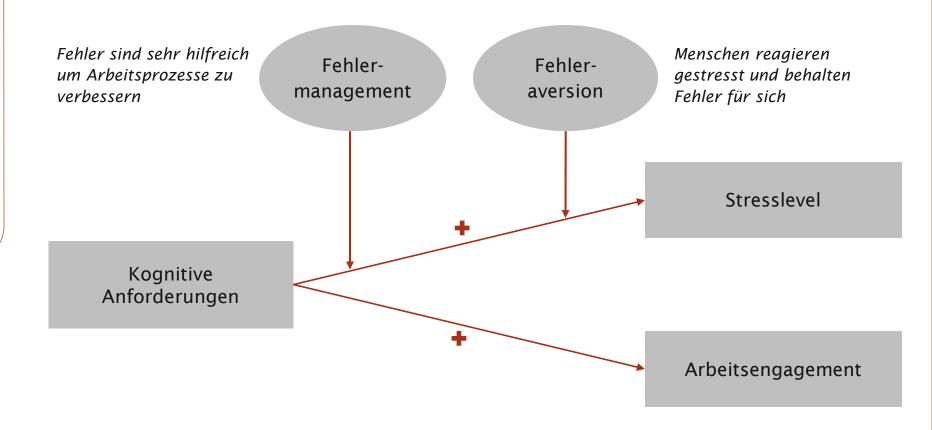
- Hohe Flexibilität
- Agilitätsanforderungen
- Eine gute IT-Infrastruktur
- Nutzung neuer Medien (Web-Meeting-Software, Voice Mail und Instant Messaging)
- Teamarbeit (global, bereichsübergreifend)
- Lern- und Problemlöseanforderungen
- Sichtbarkeit der eigenen Leistung
- Flache Hierarchien, organisationale
 Demokratie

- Verfügbarkeitserwartungen
- Zeitdruck und Workload
- Umgang mit Automatisierung
- Arbeit in virtuellen Teams
- Informationsverarbeitungsanforderungen



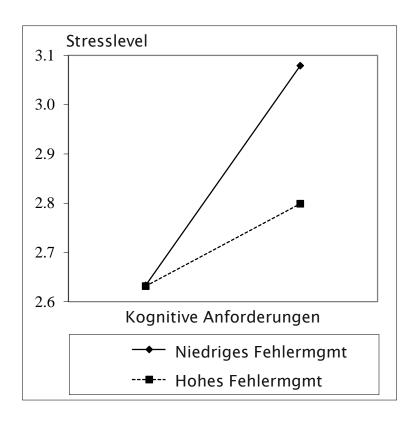


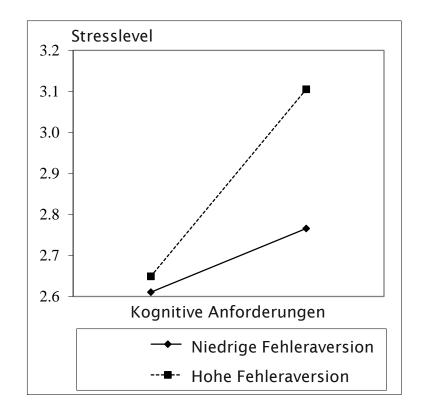
STRESSLEVEL KÖNNEN DURCH FEHLERMANAGEMENT REDUZIERT WERDEN





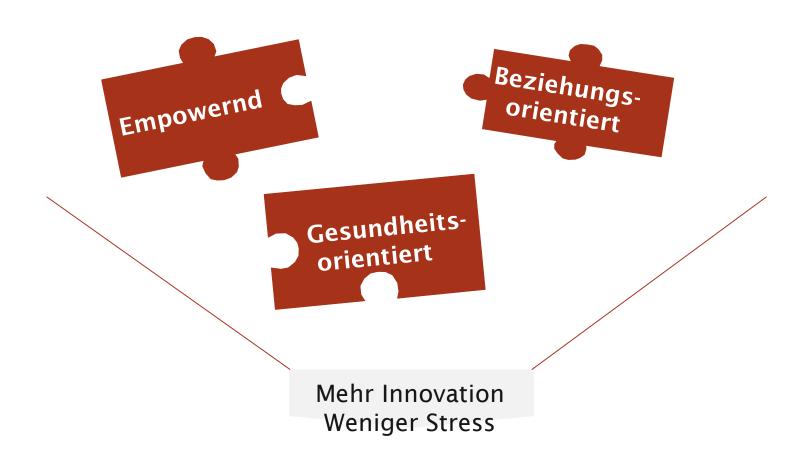
KOGNITIVE ANFORDERUNGEN ERHÖHEN DAS STRESSLEVEL BEI NIEDRIGEM FEHLERMANGEMENT UND HOHER FEHLERAVERSION







DER IDEALE FÜHRUNGSSTIL IM DIGITALEN ZEITALTER





EMPOWERING LEADERSHIP BEHAVIORS

Bedeutung von Arbeit

- Mein Manager hilft mir zu verstehen, wie meine Ziele mit jenen meines Unternehmens zusammenhängen
- Mein Manager hilft mir die Bedeutung meiner Arbeit für die Effektivität des gesamten Unternehmens zu verstehen

Partizipation in Entscheidungsfindung

- Mein Manager fällt Entscheidungen gemeinsam mit mir
- Mein Manager zieht mich häufig bei strategischen Entscheidungen hinzu

Ausdruck von Vertrauen in hohe Leistung

- Mein Manager glaubt, dass ich anspruchsvolle Aufgaben erfüllen kann
- Mein Manager glaubt an meine Fähigkeit mich zu verbessern, wenn ich Fehler mache

Autonomie von bürokratischen Hürden

- Mein Manager erlaubt mir meinen Job so zu machen wie ich will
- Mein Manager erhöht meine Effizienz indem Regeln und Regularien einfach gehalten werden



BEZIEHUNGSORIENTIERTE FÜHRUNG





KOMPONENTEN GESUNDER FÜHRUNG

- Rollenvorbilder für Gesundheit
- Führungskräfte und Mitarbeiter sind verantwortlich für ihre Gesundheit
- Freiheit mit Sicherheit
- Bedeutung von Arbeit
- Wertschätzung
- Fordern und Entwickeln
- Balance von Hindernissen, Herausforderungen und Ressourcen



Haben Sie noch Fragen oder Anregungen? Interesse an einer Forschungskooperation?

Email: prisca.brosi@the-klu.org



Welcome Ceremony am 17. April 2019, 17.30, KLU mit anschließenden Empfang https://www.the-klu.org/klu-experience/event/the-human-side-of-human-resource-management/

Anmeldung über Eventbrite:

https://www.eventbrite.de/e/the-human-side-of-human-resource-management-registration-58568431756



DIE BIG FIVE FÜR ARBEIT, FÜHRUNG UND ORGANISATION IM DIGITALEN ZEITALTER

Big Five #1: Mit VUCA umzugehen ist die neue Kernkompetenz für Mitarbeiter und Führungskräfte

Big Five #2: Keine Disruption ohne (neue Arten von) Teamarbeit

DIGITAL
WORK
DESIGN
Distillation
Distillation
Distillation
Distillation
Designor
Arbeit Rühnung
und Organisation
im digitalen
Zastaiter

campus

Big Five #3: Organisationen müssen demokratischer werden

Big Five #4: Organisationen müssen in Zukunft vor allem Beziehungen managen

Big Five #5: Gesundheit muss stärker in den Fokus von Organisationen rücken